

Foliensegel (Segellexikon)

Foliensegel sind eine moderne Art von Segeln, die aus Kunststofffolien gefertigt werden und aufgrund ihrer Flexibilität und Leichtigkeit in der Schifffahrt immer beliebter werden. Im Vergleich zu traditionellen Baumwollsegeln sind Foliensegel in der Regel haltbarer und widerstandsfähiger gegenüber Wind und Wasser. Darüber hinaus bestehen Foliensegel aus mehreren Schichten von Kunststofffolien, die miteinander verschweißt sind. Diese sind in der Regel leichter als Baumwollsegel, sodass sie sich schneller und einfacher setzen lassen. Außerdem werden Foliensegel auch oft für Regattasegeln verwendet, da sie bei entsprechender Formgebung sehr aerodynamisch sind.

Es gibt verschiedene Arten von Foliensegeln, nämlich Laminatsegel, Membransegel und Formsegel. Laminatsegel bestehen aus mehreren Schichten von Kunststofffolien und Geweben, die miteinander verklebt sind. Ähnlich sind Membransegel, jedoch bestehen sie aus einer einzigen Schicht, die auf einen Trägerstoff aufgebracht wird. Des Weiteren sind Formsegel eine spezielle Art von Foliensegeln, die eine dreidimensionale Form haben und durch Druckluft oder Unterdruck aufgeblasen oder abgesaugt werden können, um die optimale Form zu erreichen. Zusätzlich erfordern Foliensegel eine besondere Pflege, um sie in gutem Zustand zu halten. Sie sollten vor direkter Sonneneinstrahlung und anderen Umwelteinflüssen geschützt werden und regelmäßig gereinigt und getrocknet werden.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.